

Nachrichten aus dem DZOK, Nr. 10/2015
27. Oktober 2015
Ulmer Dokumentationszentrum
Pf 2066, 89010 Ulm, Tel. 0731-21312

Liebe Freundinnen und Freunde des Ulmer Doku-Zentrums,

mit diesem zehnten „DZOK-Nachrichtendienst“ möchten wir Sie auf die kommenden Veranstaltungen aufmerksam machen und zu unserer letzten Führung durch die Sonderausstellung „Erinnern in Ulm. Auseinandersetzungen um den Nationalsozialismus“ am Donnerstag, 29.10, 14.30 Uhr in der KZ-Gedenkstätte einladen. Außerdem stellen wir Ihnen die wichtigsten Vorkommnisse aus der Arbeit des DZOK der letzten Wochen vor.

Herzliche Grüße aus dem DZOK
Nicola Wenge

Die kommenden Veranstaltungen im Überblick

Mittwoch, 28. Oktober, 20.00 Uhr (vh Ulm)
Rechtsextreme Frauen: Verharmlost und verkannt
Vortrag und Gespräch mit Stella Hindemith
In Kooperation mit der vh Ulm und der VVN – BdA Ulm

Sonntag, 15. November, 11 Uhr (KZ-Gedenkstätte)
Gedenkfeier für den Widerstand und die Opfer der NS-Gewaltherrschaft
Kurzvortrag von Dr. Nicola Wenge zur Etablierung des Terrors in Baden und Württemberg
Danach Gespräch mit Sibylle Thelen und Prof. Reinhold Weber (beide Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg) über ihr Buchprojekt „Entrechtet – Verfolgt – Vernichtet. NS-Geschichte und Erinnerungskultur im deutschen Südwesten“.

Sonntag, 29. November 2015, 18.00 Uhr (vh Ulm)
Ein Lied für Argyris
Dokumentarfilm von Stefan Haupt, Schweiz 2006,
und Zeitzeugengespräch mit Argyris Sfountouris, Überlebender eines SS-Massakers in seinem griechischen Heimatdorf Distomo
In Kooperation mit der vh Ulm und dem politischen Stammtisch 13 / Ulm

Aus der Arbeit des DZOK: Eine kleine Chronologie der Ereignisse: September – Oktober

- 1. September:** Erster Arbeitstag von Nathalie Geyer, der neuen Bibliothekarin im DZOK-Team.
- 6. September:** Stadtführung zur Ulmer jüdischen Geschichte am Europäischen Tag der Jüdischen Kultur mit Nicola Wenge.
- 8. September:** DZOK-Gründungsmitglied Manfred Eger stirbt im Alter von 87 Jahren.
- 10. September:** Anja Wegner führt den Rotary Club Geislingen-Laichingen durch Dauer- und Sonderausstellung.
- 17. September:** Zum Aufbau eines NS-Dokumentationszentrums Tübingen kommt Vereinsvorsitzender Lersch zu einem Beratungsgespräch in die Büchsengasse.
- 18. September:** Trauerfeier für Manfred Eger.
- 20. September:** Internationaler Tag in der Gedenkstätte mit Führungen in Spanisch, Türkisch und Englisch sowie einem offenen Abschlussgespräch.
- 23. September:** Der Integrationskurs Factori besucht die KZ-Gedenkstätte. Der Besuch ist fester Bestandteil des Programms. Erstmals sind an diesem Tag auch Stipendiaten der Studienstiftung in der Gedenkstätte.
- 29. September:** Nathalie Geyer vertritt das DZOK bei der Kooperationsveranstaltung mit der vh „Fragile Mitte – Feindselige Einstellungen. Rechtsextreme Einstellungen in Deutschland“.
- 30. September:** Der griechische Holocaustüberlebende Heinz Kounio ist auf Einladung der vh in Ulm. In der Abendveranstaltung zum Thema „Deutschland, Griechenland – und die Geschichte“ schildert das Präsidiumsmitglied der jüdischen Gemeinde Thessaloniki seine Erinnerungen. Am Morgen war Herr Kounio mit Frau und Tochter in der Büchsengasse.
- 2. Oktober:** Die Planungen für die neue Website der Stiftung Erinnerung Ulm beginnen. Das Projekt soll zum nächsten Stiftungsjahrestag im Februar 2016 abgeschlossen sein.

8. Oktober: Nathalie Geyer und Nicola Wenge nehmen für das DZOK am Arbeitskreis 27. Januar teil. Thema ist die Gestaltung der Abendveranstaltung 2016, in der die Deportation von Ulmer Juden nach Riga im Mittelpunkt steht. Eingeladen ist der Filmemacher Jürgen Hobrecht. Schüler des Einstein-Gymnasiums Wiblingen gestalten den Abend mit.

9./10. Oktober: Nathalie Geyer vertritt das DZOK beim Dachauer Symposium zur Zeitgeschichte zum Thema „Rechte Gewalt in Deutschland“.

17./18. Oktober: Ausbildungsseminar für künftige Guides mit Annette Lein und Nicola Wenge in der KZ-Gedenkstätte und der Ulmer Volkshochschule. In Kooperation mit der vh.

25. Oktober: Abschlussveranstaltung zur Sonderausstellung „Erinnern in Ulm“ in der KZ-Gedenkstätte. Podiumsgespräch mit Uly Foerster und Michael Moos, moderiert von Dr. Nicola Wenge. In Kooperation mit vh und Stadtarchiv.

28. Oktober: „Rechtsextreme Frauen: Verharmlost und verkannt.“ Vortrag und Gespräch mit Stella Hindemith. In Kooperation mit der vh Ulm und der VVN – BdA Ulm.

29. Oktober: Mareike Kuch, Leiterin der Kulturabteilung in Neu-Ulm, informiert sich in Gedenkstätte und Büchseingasse über die Arbeit des DZOK.

29. Oktober: Danke-Schön-Veranstaltung für das Gedenkstätten team vor dem Abbau der Sonderausstellung.

Dokumentationszentrum Oberer Kuhberg
- KZ-Gedenkstätte -
Postfach 2066, 89010 Ulm
Büchseingasse 13, 89073 Ulm
Tel.: 0731-21312
Fax: 0731-92140-56
e-mail: n.wenge@dzok-ulm.de
Internet: www.dzok-ulm.de

Aktuelle Sonderausstellung:
Erinnern in Ulm. Auseinandersetzungen um den Nationalsozialismus
16.11.2014 - 31.10.2015
KZ-Gedenkstätte Oberer Kuhberg
Informationen unter www.dzok-ulm.de
